

Zweitstudium nach Architektur?

Beitrag von „Herbstwetter“ vom 12. September 2010 15:10

Hallo liebe Leute,

mich quälen seit längerem so viele Fragen was das Lehramt betrifft und ich hoffe, dass mir jemand in diesem Forum nun weiterhelfen kann.

Zur Vorgeschichte:

Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich vor einigen Jahren leider nicht die allgemeine Hochschulreife machen, sodass ich notgedrungen die allgemeine Fachhochschulreife mit einem Durchschnitt von 1,3 absolviert habe.

Nun studiere ich im 5.Semester Architektur an einer Fachhochschule in Berlin und werde voraussichtlich im nächsten Semester den "Bachelor of Arts" erhalten. Mir ist bewusst, dass ich mit diesem Abschluss dann automatisch (und endlich !) die allgemeine Hochschulreife erlangen werde und aus diesem Grund dann an Universitäten studieren darf.

Mein Traum war es schon immer Lehrerin an einem Gymnasium im Bereich "Bildende Kunst" und evtl. Deutsch, Englisch oder Französisch zu werden, jedoch hörte ich, dass die Chancen einen Studienplatz an einer Hochschule als Zweitstudienanfänger zu bekommen gering bis vollkommen unmöglich sind.

Meine Fragen lauten daher: Habe ich überhaupt die Möglichkeit, einen Studienplatz mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" zu bekommen? Würden evtl. einige Semester meines Architekturstudiums angerechnet werden? Oder müsste ich von vorn beginnen? Und sind die Chancen auf einen Studienplatz als Zweitstudienanfänger tatsächlich soo gering???

Ich bedanke mich im Voraus und hoffe auf Antworten.

Liebe Grüße!

Beitrag von „Herbstwetter“ vom 18. September 2010 11:35

Kann mir niemand helfen? 😞

Beitrag von „Hedwig22“ vom 19. September 2010 21:52

Hallo Herbstwetter,

es ist schwierig Dir zu helfen, da Dein Fall sehr speziell ist. Zum Beispiel wenn Du in einen Master einsteigen willst, dann ist das kein Zweitstudium. Möchtest Du aber einen weiteren Bachelor studieren, dann ist es eines. Generell werden für Zweitstudenten 3% der Plätze zurückgehalten. Das heißt die Bewerbung läuft nicht in Konkurrenz zu Erststudiumbewerbern, sondern zwischen den Zweitstudiumbewerbern. Dabei gibt es Punkte (fachliche Gründe oder Sozialpunkte), die Dich in diesem Wettbewerb auf der Rangliste nach vorn bringen. Ich habe mich nach einem abgeschlossenen Grundstudium (Diplom-Uni) an 7 verschiedenen Unis beworben und für alle eine Zustimmung erhalten. Für die Anerkennung von Vorleistungen musste ich zu jedem Prof. meiner Wahluni einzeln gehen, das hat so ca. 1 Jahr gedauert. Außerdem zahlst Du höhere Gebühren, das sollte Dir bewußt sein.

Von daher kann ich Dir nur raten die Unis anzuklicken, die für Dich in Frage kommen und dort direkt nach den Vorgaben für eine Zweitstudiumbewerbung zu suchen. Zum Beispiel gelten oftmals andere Fristen.

LG Hedwig